

Meine Antwort

GIZ GmbH
Regionales Zentrum Hessen/Rheinland-Pfalz
Adolfstr. 16
65185 Wiesbaden
Fon 0611-999 41-51
Fax 0611-999 41-55
katja.roehder@giz.de
knobloch_consultant.klimadialog@web.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung am 20. Juni an.

Einwilligung zur Aufnahme in die Teilnehmerliste und zur Bildveröffentlichung.

Ich bin damit einverstanden, dass die GIZ meinen Namen in eine schriftliche Teilnehmerliste aufnimmt und Fotos, die während der Veranstaltung entstehen, in Zusammenhang mit der Veranstaltung im Internet, Intranet oder in Printprodukten veröffentlicht. Die Einwilligung ist freiwillig und kann ohne Einfluss auf die Teilnahme jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Absender

Name, Vorname

Funktion / Position

Firma / Institution

Straße

PLZ / Ort

Fon

Fax

E-Mail

GIZ GmbH

Effizient, wirksam und partnerorientiert – so unterstützen wir Menschen und Gesellschaften in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern dabei, eigene Perspektiven zu entwickeln und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Dafür steht die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Sie bündelt die Kompetenzen und langjährigen Erfahrungen von Deutschem Entwicklungsdienst (DED) gGmbH, Deutscher Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH seit dem 1. Januar 2011 unter einem Dach. Als Bundesunternehmen unterstützen wir die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer Ziele in der Internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung. Weltweit aktiv sind wir außerdem in der internationalen Bildungsarbeit.

Deutsche Gesellschaft für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
www.giz.de

Verband für Wirtschaft und Umwelt

Der Verband für Wirtschaft und Umwelt (VWU) e.V. ist eine Interessenvertretung und ein Netzwerk von kleineren und mittleren Unternehmen sowie Privatpersonen. Ziel des VWU ist die landesweite und branchenübergreifende Vernetzung von nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen und Führungskräften. Die Verbandsmitglieder kommen unter anderem aus den Branchen erneuerbare Energien, Umwelttechnologie, Bio-Landbau sowie nachhaltige Finanzdienstleistungen und Unternehmenskommunikation.

VWU – Verband für Wirtschaft und Umwelt
Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften Rheinland-Pfalz
Eduard-Mann-Straße 3
67280 Ebertsheim
Fon +49 6359 82577
info@vwu-rlp.de
www.vwu-rlp.de

Bildnachweis:
juwi Holding AG - Richard Schröder - Vattenfall Europe AG



Klimadialog in Mainz

CO₂ binden – Klima retten?

Natürlich oder technisch: Innovative Ansätze
der Kohlendioxidspeicherung

Podiumsveranstaltung am 20. Juni 2011
18:00 – 21:00 im Erbacher Hof, Mainz



Im Auftrag des:



CO₂ binden – Klima retten?

Natürlich oder technisch: Innovative Ansätze der Kohlendioxidspeicherung

Die Debatte um den richtigen Weg zu einer klimaschonenden, nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft ist nicht erst seit Fukushima tagesaktuell. Für die Erreichung dieses Ziels liegt die Latte hoch: Ökologisch nachhaltig, ökonomisch profitabel und sozial verantwortlich – nichts weniger als die Quadratur des Kreises scheint die Zielvorgabe für die globale Gesellschaft der Zukunft. Welche Wege führen hier weiter?

Der diesjährige Klimadialog greift die grundlegende Frage auf, wie emittiertes Kohlendioxid wieder nachhaltig gebunden werden kann, und wie hier die globalen Zusammenhänge aussehen. Welches Potenzial steckt in der Bindung von CO₂? Uns interessieren innovative Ansätze natürlicher oder technischer Art, die einen signifikanten Beitrag zum internationalen Klimaschutz leisten könnten.

Drei aktuelle Ansätze werden exemplarisch vorgestellt:

- Die kontrovers diskutierte CCS-Technologie (Carbon Capture and Storage), zu dessen Erprobung die Bundesregierung im April einen Gesetzentwurf verabschiedet hat,
- Internationale Aufforstungsvorhaben und die Rolle der CO₂-Zertifizierung bei Waldklimaprojekten
- der Einsatz von Kohlendioxid bindender, künstlich erzeugter Schwarzerde, "Terra Preta".

Inwiefern diese Ansätze Lösungen für Morgen sein können, möchten wir am 20. Juni in Mainz mit unseren Experten auf dem Podium diskutieren.

Die Reihe „Klimadialog“

Die Podiumsdiskussion ist eine Veranstaltung der Reihe „Klimadialog“, die das Regionale Zentrum Hessen/Rheinland-Pfalz von der GIZ in Kooperation mit dem Verband für Wirtschaft und Umwelt seit dem Jahr 2007 in Rheinland-Pfalz durchführt.

Die Veranstaltungen wenden sich an Unternehmen der Region, an Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit, um den Austausch über aktuelle Fragen des Klimaschutzes zu fördern, und die Rolle der regionalen Wirtschaft bei der Umsetzung von Klimazielen zu thematisieren.

Programm

Montag, 20. Juni 2011, Erbacher Hof, Mainz

17:30 Einlass

18:00 Begrüßung

- Guido Dahm, Geschäftsführer des Verbands für Wirtschaft und Umwelt Rheinland-Pfalz
- Katja Roehder, GIZ Regionales Zentrum Hessen/ Rheinland-Pfalz

18:10 Einführung

CO₂ binden – Klima retten? Die Rolle der CO₂-Bindung bei der Erreichung von Klimazielen

18:30 Podium

- **Dr. Franz May**
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
CO₂-Abscheidung und Lagerung – die CCS-Technologie in der Kontroverse
- **Michael Metz**
BaumInvest GmbH & Co KG
Waldklimaprojekte: Nachhaltigkeit von Aufforstung und CO₂-Zertifizierung
- **Joachim Böttcher**
Geschäftsführer Palaterra GmbH & Co KG
Organische CO₂-Bindung durch Terra Preta-Verfahren

19:45 Allgemeine Diskussion

20:15 Informeller Austausch und Imbiss

Informationsstände von Unternehmen und Institutionen, Stehempfang

21:30 Ende der Veranstaltung

Moderation:

Thomas Pensel

kommunaler Klimaexperte, Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz in Hessen und Rheinland-Pfalz e.V.

Veranstaltungsort:

Erbacher Hof

Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz
<http://www.ebh-mainz.de>

